

**Pressemitteilung**

**Kristin Bäbler**

Leitung Kommunikation / Pressesprecherin

baessler@bibliotheksverband.de

T + 49 (0)30 644 98 99 25

11.11.2019

**Gleichbehandlung digitaler und analoger Medien  
Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv) begrüßt Entscheidung des Deutschen Bundestages  
zum ermäßigten Mehrwertsteuersatz für digitale Publikationen**

Der Deutsche Bibliotheksverband begrüßt, dass der Deutsche Bundestag am 06. November den ermäßigten Mehrwertsteuersatz für alle Verlagserzeugnisse beschlossen hat. Damit erstreckt sich der nach EU-Recht reduzierte Steuersatz von 7% nicht nur auf gedruckte Presse- und Bucherzeugnissen, sondern auch auf Apps, Websites und jetzt auch auf Datenbankangebote mit Büchern, Zeitungen und Zeitschriften.

Der dbv hatte sich zuvor gemeinsam mit dem Verband Deutscher Zeitschriftenverleger, dem Verband Bildungsmedien, dem Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger sowie dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels stark dafür eingesetzt, die reduzierte Mehrwertsteuer auch für Online-Publikation anzuwenden und zwar auch dann, wenn dieselbe Publikation nicht einzeln, sondern gemeinsam mit weiteren Publikationen in gebündelter Form aus einer Datenbank heraus angeboten wird. Dies war im Regierungsentwurf zunächst ausdrücklich ausgeschlossen worden.

„Sowohl analoge als digitale Medien prägen das heutige Leseverhalten. Bibliotheken erleben eine steigende Nachfrage nach elektronischen Büchern und Zeitschriften. Zugleich besteht weiterhin Bedarf nach Literatur in gedruckter Form. Die im Bundestag beschlossene steuerliche Gleichbehandlung von digitalen und gedruckten Presse- und Bucherzeugnissen begrüßen wir daher ausdrücklich. Wir freuen uns, dass diese Neuregelung jetzt auch Datenbanken einbezieht, die einen ganz wesentlichen Bestandteil einer zeitgemäßen digitalen Bibliothek ausmachen“, so Prof. Dr. Andreas Degkwitz, Bundesvorstandsvorsitzender des dbv.

Die Stellungnahme des Verbändebündnisses finden Sie unter:

[https://www.bibliotheksverband.de/dbv/presse/presse-details/archive/2019/september/article/regierungsentwurf-zur-steuerbeguenstigung-elektronischer-verlagspublikationen-laeuft-weitgehend-leer.html?tx\\_ttnews%5Bday%5D=05&cHash=1559cb588d12f0c98517eb53b341c52d](https://www.bibliotheksverband.de/dbv/presse/presse-details/archive/2019/september/article/regierungsentwurf-zur-steuerbeguenstigung-elektronischer-verlagspublikationen-laeuft-weitgehend-leer.html?tx_ttnews%5Bday%5D=05&cHash=1559cb588d12f0c98517eb53b341c52d)

**Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)**

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzer\*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger\* freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger\*innen.

[www.bibliotheksverband.de](http://www.bibliotheksverband.de)